

Fahrsimulator zur Erforschung des autonomen Fahrens

Ein hochdynamischer Fahrsimulator wurde heute beim Institut für Kraftfahrzeuge (ika) der RWTH Aachen in Betrieb genommen. Den Simulator sieht das Institut als ein wertvolles Werkzeug zur Erforschung des vernetzten und automatisierten Verkehrs der Zukunft und als ein einzigartiges Werkzeug zur reproduzierbaren Darstellung und Bewertung innovativer Fahrzeugsysteme. Mit dem Simulator lässt sich zum Beispiel abbilden, wie ein Fahrer künftig eigenverantwortlich fahren wird und welche Möglichkeiten es geben wird, die Fahraufgabe an das Fahrzeug zu delegieren.

Gemeinsam mit weiteren Bausteinen wie dem Aldenhoven Testing Center und der dort in den kommenden beiden Jahren entstehenden urbanen Testumgebung Cerm-City ist der Profilbereich Mobility & Transport Engineering der RWTH Aachen in der Lage, den gesamten Prozess von der ersten Idee bis zur finalen Freigabe eines Produkts darzustellen und zu unterstützen.

Bilder zum Artikel



Foto: IKA



Foto: IKA